

Unter 4: Robotgeld, gesondert ausgewiesen nur die Ämter Gasselsdorf und Haslach OG. Prarath, das übrige ohne Amtsüberschriften.

Unter 3 d und e: Die verkaufte Glashütte.

¹⁾ Capreinigg bei St. Ulrich, Cop(p)reinig, Kopreinig. — ²⁾ Ezendorf. — ³⁾ Sabath, Zabath, Alt Sab(b)at. — ⁴⁾ Gasltorf, Gäßlsdorf, Gaißlstorf, Gäselstorf. — ⁵⁾ Haßlach. — ⁶⁾ Salhofen. — ⁷⁾ Auch Mar(c)khusegg, Marcusegg. — ⁸⁾ Auch Khald(t)enegg, Khaltnegg. — ⁹⁾ Auch Am Förstl. — ¹⁰⁾ Hoch(e) Trüxen, Große Drixn, Nieder(e) Drix(e)n. — ¹¹⁾ Müllehperg, Milleggberg, Mühlöggberg, Müllegg. — ¹²⁾ Auch Pläslperg, Am Bläßl, Plafelberg, Plößlberg, Blößlberg. — ¹³⁾ Stattelegg, Stoderegg, Stotterelegg, Stadterelegg. — ¹⁴⁾ Auch Preßlinitz, Poßlunenitz(berg), Pläßlauniz, Poßlauniz. — ¹⁵⁾ Auch Malüschperg, Malußberg, Maillisberg, Malißberg. — ¹⁶⁾ Schlemegg(perg), Schlembögg. — ¹⁷⁾ Auch Aicheregg(berg), Agneregg. — ¹⁸⁾ Zu Klein in Khartz, Nider Khaar, Nütter Khar. — ¹⁹⁾ Auf der Höll. — ²⁰⁾ Steueregg. — ²¹⁾ Am Khraßt, Grast. — ²²⁾ Gisselegg.

621. Kornberg, Herrschaft.

1. Leibsteuer 1527 (Friedrich von Gleintz). Nr. 49.
2. Anlage des Wertes 1542 (Andree und Georg Sigmund von Graben). — Neue Einlage 1543.
Beigeheftet: Einlage über die 1529 zu Krennach von den Türken niedergebrannten Untertanen, eingelegt von Christoph von Glojach als Gerhaben der Erben nach Wilhelm von Graben, c. 1530. Gültsschätzung 1542 11/136.
3. Einkommens- und Vermögensextrakt: 1638. A. Kornberg S. Sch.
4. Laa. Satzverschreibungen:
 - a) 1655 August 21, —: Über Gülden des Ferdinand von Stadl und seiner Frau Katharina, die nach erlangtem Ansatz von Hanns Georg von Kalltenhausen an Otto Wilhelm von Hohenrain zediert wurden — mit zur H. Kornberg gehörigen Untertanen und Bergholden zu Groß- und Kleinkaag (Veliki und Mali Kog). Mit Urbar.
A. Stadl 3 a/9 a fol. 254—255'.
 - b) 1660 Dezember 9, Graz: Über die Ferdinand von Stadl aus den Ämtern Ranning und Paldau eingepfändeten und an Georg Friedrich von Mörsperg versetzten Untertanen und Bergrechte.
Laa. A. Sch. 1034/1035.
 - c) 1662 Oktober 7, Graz: Über die Ferdinand von Stadl aus der H. Kornberg eingepfändeten und an Maria Sidonia Zechetner geb. von Mörsperg versetzten Untertanen und Bergrechte im Amte Paldau, zu Glatzental, Gniebing und Auersbach.
Laa. A. Sch. 1036.
5. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 34.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 141.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747, 1749 und 1752 und Subrep. Tab. 1757. G H 130.
7. Rektifikationsurbar: 1757 (3 Bände). Burgarchiv zu Riegersburg.
8. Stiftregister:
 - a) 1801/1808 (4 Bände, jeder Band mit mehreren Ämtern). Nr. 2—5.
 - b) 1824/1833 (14 Bände, je Band ein Amt). Nr. 8—21.

a—b: Burgarchiv zu Riegersburg.

9. Bergrechtregister:
- a) 1802/1815 (2 Bände, jeder Band mit mehreren Ämtern). Nr. 6—7.
b) 1824/1833 (10 Bände, je Band ein Amt). Nr. 22—31.
a—b: Burgarchiv zu Riegersburg.
10. Grundbücher: Z i n s ä m t e r :
- a) Mit allen Ämtern wie unter d—i, von k nur U 1—116.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 466. (A) 1770.
- b) Mit den Ämtern wie unter j, von k (Forts.) U 117—154, l, von m nur U 1—137.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 467. (B) 1770.
- c) Mit den Ämtern wie unter m (Forts.) U 141—160, n—q und von den Hofgründen abgetrennte Grundstücke. — Auch für Nachträge und Hilfsstifter verwendet.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 468. 1770.
- d) Amt K a r b a c h (U 1—23, Oberländ U 24—25) in Karbach, nur U 1 in Radochen.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 443. (V) Abg. um 1880.
- e) Amt H a b e r s d o r f (U 1—77) in Habersdorf (1—19, 57—77), Hartl (20—21) und Unterlungitz (22—56).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 159. Abg. um 1880.
- f) Amt E n t s c h e n d o r f am Ottersbach (U 1—63) in Entschendorf (1—24, 46—63) und Au OG. Wittmannsdorf (25—45).
1. GbNR BG. Mureck Nr. 73. Abg. um 1880.
2. Forts. Bd.: GbNR BG. Mureck Nr. 74.
- g) Amt S t a i n z bei Straden oder K l e i n - S t r a d e n mit Muggendorf (U 1—37) in Stainz bei Straden (1—9, 20—22, 24, 35—37), Muggendorf (10—13, 15, 23, 26), Marktl (14), Wieden OG. Wieden-Klausen (16), Waaßen am Berg (17—19), Sulzbach OG. Stainz b. Straden (25), Grub I (27—30, 32—34) und Grub II (31).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 309. Abg. um 1885.
2. Extrakte U 14, 16—19, 24, 27—34: GbNR BG. Mureck Nr. 78.
- h) Amt G l o j a c h (U 1—7) in Pöllau bzw. Unterzirknitz, beide OG. Jägerberg (1, 2), Dollrath (3—6) und Krottendorf im Saßtal (7).
1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 77. (III) Abg. um 1880.
- i) Amt A u e r s b a c h (U 1—64), meist in Auersbach, daneben „Reith“ = Oberreith (11, 18, 24—26, 46, 47), Kornberg (31), Mitterfladnitz (54—61, 63) und Edelsbach bei Feldbach (64).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 439. (I) Abg. um 1880.
2. Forts. in GbNR BG. Feldbach Nr. 465.
- j) Amt S a n k t K i n d (U 1—35, mit Oberländ und Gemeindegrund U 36 bis 40), meist in St. Kind, daneben Kleegraben (18) und Breitenfeld an der Rittschein (32).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 444. (VI) Abg. um 1880.

- k) Amt R a n i n g (U 1—156), meist in Raning, daneben noch Glatzentäl (32—43, 46, 48, 54, 61, 63, 98, 111, 115, 117, 125, 127, 133, 155), Grabersdorf (70, 71), Thien (72—74, 76—79, 104—107, 116), Unterauersbach (95—97, 110—111, 123) und Kinsdorf (142).
1. U 1—31: GbNR BG. Feldbach Nr. 447. (IX) Abg. um 1880.
 2. U 32—156: GbNR BG. Feldbach Nr. 448. (X) Abg. um 1880.
 3. Forts. U 11⁵/₁₀: In GbNR BG. Feldbach Nr. 752.
 4. Extrakte U 32—43, 46, 48, 54, 61, 63, 95—98, 108—111, 123, 125, 127, 133, 154—156: GbNR BG. Kirchbach Nr. 78.
 5. Extrakte U 70, 71: In GbNR BG. Mureck Nr. 78.
 6. Fortsetzungen in GbNR BG. Feldbach Nr. 449.
- l) Amt G n i e b i n g (U 1—171 und Überländ U 172—192) in Kornberg (1—15, 69, 110, 113, 133, 135, 137—139, 159—162, 168—170, 177), Gniebing (16—68, 104—109, 111, 112, 116—118, 120—126, 128—130, 136, 147—151, 153—158, 164—167, 171—176, 178—191), Oberstorcha (70—72), Paurach (73), Rohr an der Raab (74—93), Auersbach (94—103), Saaz (119, 127, 152), Raabau (131, 132, 134, 140, 144—146) und Weißenbach bei Feldbach (141—143).
1. U 1—92: GbNR BG. Feldbach Nr. 441. (III) Abg. um 1880.
 2. U 93—171, 172—192: GbNR BG. Feldbach Nr. 442. (IV) Abg. um 1880.
- m) Amt P a l d a u (U 1—162) in Paldau (1—14, 16—24, 27—29, 128, 130 bis 132, 134, 136—141, 143—146, 148—162), Axbach (15, 97—112, 129, 133), Saaz und Pöllau OG. Paldau (25, 26, 30, 142), Radersdorf OG. Oberdorf am Hohegg (31—40, 42—45, 47—48), Studenzen (41), Elxenbach (46), Puch OG. Axbach (49—65, 67—78), Kohlberg (66, 115—127, 135), Wörth bei Kirchberg (79—96, 113—114) und Gniebing (147).
1. U 1—78: GbNR BG. Feldbach Nr. 445. (VII) Abg. um 1880.
 2. U 79—162: GbNR BG. Feldbach Nr. 446. (VIII) Abg. um 1880.
 3. Extr. U 46: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.
 4. Forts. U 53²/_a, 80¹⁴/₁₀: In GbNR BG. Feldbach Nr. 752.
- n) Amt G r o ß - S t r a d e n (U 1—225) in Hart bei Straden (1—20, 22—28, 132—144, 223, 224), Schrötten bei Deutsch Goritz (21, 29, 30, 33—37, 145—157, 197), Krobathen (31, 32, 158—163), Hofstätten bei Deutsch Goritz (38—59, 164—167, 218—219), Nägelsdorf (60), Dirnbach (61—65, 68, 71, 72, 75, 76, 168—183), Schwabau (66), Grub II OG. Krusdorf (67, 69, 70, 73, 74), Stainz bei Straden (77—80, 221, 222), Karbach (81), Sulzbach OG. Stainz bei Straden (82—91, 186, 192), Größing (92—100, 102—106), Neusetz (101, 107—120, 184, 185, 187—191, 193—196, 220), Karla (121), Oberkarla (122—124), Stainzthal (Ščlavnica spodnja) (125) und Miethsdorf (126), beide heute Jugoslawien, Kronnersdorf (127—130), Unterzirknitz OG. Jagerberg (131), Grabersdorf (198—205) und Unterauersbach (206—217).
1. U 1—107: GbNR BG. Mureck Nr. 75. Abg. um 1880.
 2. U 108—225: GbNR BG. Mureck Nr. 76. Abg. um 1880.
 3. Extrakte U 61—65, 67—91, 168—183, 186⁴/₁₀, 192, 221, 222: GbNR BG. Feldbach Nr. 450. (XIII)
 4. Extrakte U 131, 206—217: GbNR BG. Kirchbach Nr. 78.

- o) Amt G n a s (U 1—39) in Thien und Raning (1—5, 8—15, 17), Kohlberg (6, 7), Lugitsch (16), Unterauersbach (18—35) und Oberauersbach (36—39).
 1. U 1—15, 17: GbNR BG. Feldbach Nr. 440. (II) Abg. um 1880.
 2. U 16, 18—39: GbNR BG. Kirchbach Nr. 77. (III) Abg. um 1880.
- p) Amt P e r n r e i t h OG. Gnas (U 1—32) in Fischa (1—4, 8, 9, 25—26, 28—30, 32), Perlsdorf (5, 7), Pernreith (6, 24, 31), Hirsdorf (10, 11, 13—21), Muggendorf (12), Waasen am Berg (22, 23, 27) und Schwabau (23).
 1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 444. (VI) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 20, 22, 23, 27: In GbNR BG. Mureck Nr. 78.
 3. Forts. U 29²/c: In GbNR BG. Feldbach Nr. 752.
- q) Amt R a a b a u (U 1—17) in Raabau (1—15) und Hatzendorf (16, 17).
 1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 309. Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 16—17: GbNR BG. Fehring Nr. 255.

11. Grundbücher: B e r g ä m t e r :

- a) Mit allen Bergämtern wie unter c—f, von g nur U 1—22.
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 469. 1770.
- b) Mit allen Bergämtern wie unter g (Forts.) U 23—84, h—j.
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 470. 1770.
- c) Bergamt G n i e b i n g (BU 1—76).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 452. (XV) Abg. um 1880.
- d) Bergamt A u e r s b a c h mit Wetzelsdorf OG. Auersbach (BU 1—74).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 451. (XIV) Abg. um 1880.
- e) Bergämter K a r b a c h (BU 1—50) und P a l d a u (BU 1—127).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 454. (XVII) Abg. um 1880.
 2. Extrakte Bergamt Karbach (BU 1—50): GbNR BG. Mureck Nr. 77.
- f) Bergämter R a n i n g (BU 1—34) und S t a i n z bei Straden oder K l e i n - S t r a d e n (BU 1—66).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 453. (XVI) Abg. um 1880.
 2. Extrakte Bergamt Raning: U 16—26, 29—34: GbNR BG. Kirchbach Nr. 78.
 3. Extrakte Bergamt Stainz bei Straden U 4—19, 30, 45, 49, 58, 60—62: In GbNR BG. Mureck Nr. 77.
- g) Bergamt G l o j a c h (U 1—84).
 1. Bei GbNR BG. Feldbach Nr. 452. (XV) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 1—56, 70—84: Bei GbNR BG. Kirchbach Nr. 78.
 3. Extrakte U 57—69: GbNR BG. Mureck Nr. 79.
- h) Bergamt G r o ß - S t r a d e n (BU 1—104).
 1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 84. Abg. um 1880.
 2. Forts. BU 2¹/.—2⁵/., 4, 6, 8—16 und TZ, 67, 80—84: GbNR BG. Feldbach Nr. 455. (XVIII)
 3. Extrakte BU 101—104: Bei GbNR BG. Mureck Nr. 77.
- i) Bergamt G n a s (BU 1—81).
 1. Bei GbNR BG. Feldbach Nr. 451. (XIV) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 2—23, 32—33, 35—47, 49—68: GbNR BG. Kirchbach Nr. 78.

j) Bergamt **Pernreith** OG. Gnas (BU 1—51).

1. Bei GbNR BG. Feldbach Nr. 453. (XVI)

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 1—3²/.: Bei GbNR BG. Mureck Nr. 77.

12. Grundbücher: Supplement-Bände:

Für verschiedene Ämter:

1. GbNR BG. Feldbach Nr. 456. (III)
2. GbNR BG. Feldbach Nr. 457. (IV)
3. GbNR BG. Feldbach Nr. 458. (V)
4. GbNR BG. Feldbach Nr. 459. (VI)
5. GbNR BG. Feldbach Nr. 460. (VII)
6. GbNR BG. Feldbach Nr. 461. (VIII)
7. GbNR BG. Feldbach Nr. 462. (IX)
8. GbNR BG. Feldbach Nr. 463. (X)
9. GbNR BG. Feldbach Nr. 464. (XI)
10. GbNR BG. Feldbach Nr. 465.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung, jedoch schon weitgehend mit den unter 2 (1542) detailliert ausgewiesenen Beständen.

Unter 2, 6, 7, 8, 10 und teilw. 4 b und c (für letztere s. die Bestandsübersicht):

Ämter: Ab 1542: Gniebing¹⁾ (1542 noch gesondert mit Moosbuschen (Spez. Karte: Moßboschen²⁾) und Paurach³⁾. — Das 1542 noch gesondert ausgewiesene Amt Dörfl OG. Kornberg erscheint später dem Amte Gniebing eingegliedert).

Paldau⁴⁾ (1542 noch gesondert mit Edelsbrunngraben⁵⁾, Kohlberg⁶⁾, Puch⁷⁾ und Haselbach⁸⁾, beide OG. Axbach, und Weinberggraben⁹⁾). — Für dieses Amt siehe auch 4 b und c.

Oberreith OG. Edelsbach bei Feldbach, später unter Amt Auersbach. Auersbach. — Fische¹⁰⁾, später als Amt Pernreith OG. Gnas. Raning (1542 noch gesondert mit Glatzentel¹¹⁾. — Teile davon erscheinen später in einem eigenen Amte Gnas.

Entschendorf¹²⁾ am Ottersbach (1542 noch gesondert: „Die Bauern an der Mur“, — im Text genannt: Wagendorf¹³⁾, Mirnsdorf¹⁴⁾, Rohrbach¹⁵⁾ am Rosenberg und Grasdorf — und Au OG. Wittmannsdorf).

Karbach¹⁶⁾.

Dazu ab 1757 (6 und 7): Habersdorf (s. vorher unter Stift Rein und H. Ober-Maierhofen¹⁷⁾. — Stainz bei Straden oder Klein-Straden mit Muggendorf. — Glojach. — St. Kind¹⁸⁾ (s. vorher unter H. Poppendorf). — Groß-Straden. — Raabau.

Bezüglich der neuen Ämter Gnas und Pernreith bzw. der alten Ämter Dörfl und Oberreith siehe die Hinweise oben.

Nur unter 1542 (2): Die Ämter Miesenbach¹⁹⁾, Wenigzell, Birkfeld²⁰⁾ und Au²¹⁾ bei Weiz OG. Mortantsch. —

Rohr²²⁾ an der Raab mit Kaag²³⁾ OG. Edelsbach bei Feldbach. (Siehe später unter Gut Achaim bzw. H. Freiberg.)

Großgier OG. Takern II mit Judenanger und Siegersdorf²⁴) OG. Studenzen (siehe diese später unter H. Freiberg, Amt St. Margarethen a. d. R.) und Radersdorf OG. Oberdorf am Hohegg (dieses später beim Amte Paldau).

Krennach²⁵) (siehe später unter Gut Fahrngraben). —

Wetzelsdorf²⁶) OG. Auersbach.

Ratschendorf²⁷) mit Straß, Labuttendorf²⁸), Salsach²⁹, Spitz bei Deutsch Goritz und Wieden³⁰) OG. Wieden-Klausen. (Siehe später unter H. Weitersfeld³¹).

Labill³²). (Siehe später unter H. Laubegg.)

Wiesen- und Ackerzinse von etlichen Bürgern zu Feldbach³³). — Die „Öchern-Wiesen“ (südl. Au OG. Wittmannsdorf³⁴).)

Unter 2, 5, 6, 9 und 11:

Bergrechte bzw. Bergämter: Ab 1542: Zu Gniebing, Auersbach (1542 gesondert mit Wetzelsdorf OG. Auersbach), Karbach, Raning, Paldau und Entschendorf am Ottersbach (dieses später unter dem Bergamte Glojach).

Dazu ab 1757 (6): Die Bergämter Stainz bei Straden oder Kein-Straden, Glojach, Groß-Straden, Gnas und Pernreith OG. Gnas.

Nur unter 2: Gesondert in „Härtlein“ und an der „Dorfstatt“ sowie Bergrechte bei Weiz, zu Rohr an der Raab (s. später unter Gut Achaim) und zu Krennach.

Unter 4 a: Untertanen und Bergholden zu Groß- und Kleinkaag (Veliki und Mali Kog) und Weingärten zu Großkaag.

Unter 5 a: Bergholden zu Großkaag (Veliki Kog).

Sonstiges:

Unter 2 und 3: Schloß Kornberg mit Zugehörungen und Mühle zu Feldbach, unter 2 auch der Wald zu Ratschendorf.

¹) Gniebern, Gnyebarn. — ²) Mospuschn. — ³) Pawraw. — ⁴) Paldaw. — ⁵) Edelsprunn. — ⁶) Kallnperg. — ⁷) Puech. — ⁸) Haslpach. — ⁹) Weinperg. — ¹⁰) Vischach, Vischaw. — ¹¹) Glatzntall. — ¹²) Nenntschnorf. — ¹³) Wagndorf. — ¹⁴) Miernstarff. — ¹⁵) Rarbach. — ¹⁶) Karpach, Khorbach. — ¹⁷) Vgl. Fritz Posch: Die Schenkungen an das Kloster Rein in und um Hartberg vom 12.—14. Jahrhundert. In: Festschrift für Franz Julius Schütz, 1954, S. 427—436, bes. S. 434 f. — S. a. Gültaufsandung 70/1414 f. 1: Umschreibung des vom Stifte Rein an Andree von Teufenbach zu Maierhofen verkauften Amtes Habersdorf (10⁶ 3^β), 1558. — ¹⁸) Siehe Gültaufsandung 71/1427 f. 63: Umschreibung der von Maximiliana Rosalia von Rindsmal an Leopold von Stadl verkauften Güter zu St. Kind (7⁶ 1^β 17³), 1728. — ¹⁹) Miesnpach. — ²⁰) Pirschveldt. — ²¹) Auen. — ²²) Ror, Rar. — ²³) Kag. — ²⁴) Sigerstarff. — ²⁵) K(h)renaw, Krenau. — ²⁶) Wetzlarstorf, Wötzlarstorf. — ²⁷) Raschnardf. — ²⁸) Lawuttndorf. — ²⁹) Salsach. — ³⁰) Widn. — ³¹) Vgl. Otto Lamprecht: Die Siedlung Ratschendorf. BlfHK. 26. Jg. 1952, S. 37—46. — Derselbe: Der Schildhof von Ratschendorf. ZHV 40 Jg. 1949, S. 3—12. — ³²) Labull. — ³³) Velpach. — ³⁴) Vgl. Otto Lamprecht: Der Forst Glauning und seine Besiedlung. ZHV 45. Jg. 1954, S. 121.